



**Investorenkonferenz – Berenberg / Pennyhill
7. Dezember 2016, London**

Oliver Schuster - CFO

A photograph of railway tracks receding into the distance, flanked by a steep, rocky embankment on the left and a green field on the right. The sky is a pale, hazy blue.

Veränderung gestalten. Zukunft sichern.

Disclaimer

Hinweis:

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Vossloh – Connecting Expertise

Integriertes Produktportfolio und vernetzte Kompetenz

Kerngeschäft

Infrastruktur

Core Components

- Ausgezeichnetes technologisches Know-how und über 130 Jahre Erfahrung sind Basis für technologische Führerschaft
- Einer der weltweit führenden Anbieter für Befestigungssysteme
- Technologie-Vorreiter mit Fokus auf Kosteneffizienz
- Produktionsstätten in Deutschland, China, Polen, den USA und Russland⁽¹⁾
- Befestigungssysteme für alle Arten von Gleisanlagen anwendbar
- In > 65 Ländern auf mehr als 100.000 km installiert

Produktgeschäft

Customized Modules

- Starke Lösungskompetenz in allen Bereichen der Weichensysteme und mehr als ein Jahrhundert an Erfahrung
- Weltweiter Markt- und Technologieführer im Segment Weichen
- Lokale Fertigungspräsenz in 20 Ländern fördert optimierte und maßgeschneiderte Kundenlösungen
- Komplementäres Angebot mit Sicherheitsausrüstung, Signalsystemen und Produkten zur Überwachung

Projektgeschäft

Lifecycle Solutions

- Innovative Technologien und Dienstleistungen für den gesamten Lebenszyklus von Schienen und Weichen
- Weltweit einzigartige und patentierte High-Speed-Grinding-Technologie bietet erhebliche Vorteile für Kunden, präventives Hochgeschwindigkeitsschleifen führt zu signifikanter Senkung der Lebenszykluskosten
- Dienstleistungen für Schienen- und Weicheninstandhaltung, Schienen- und Weichenlogistik sowie mobiles und stationäres Schweißen

Servicegeschäft

Transportation

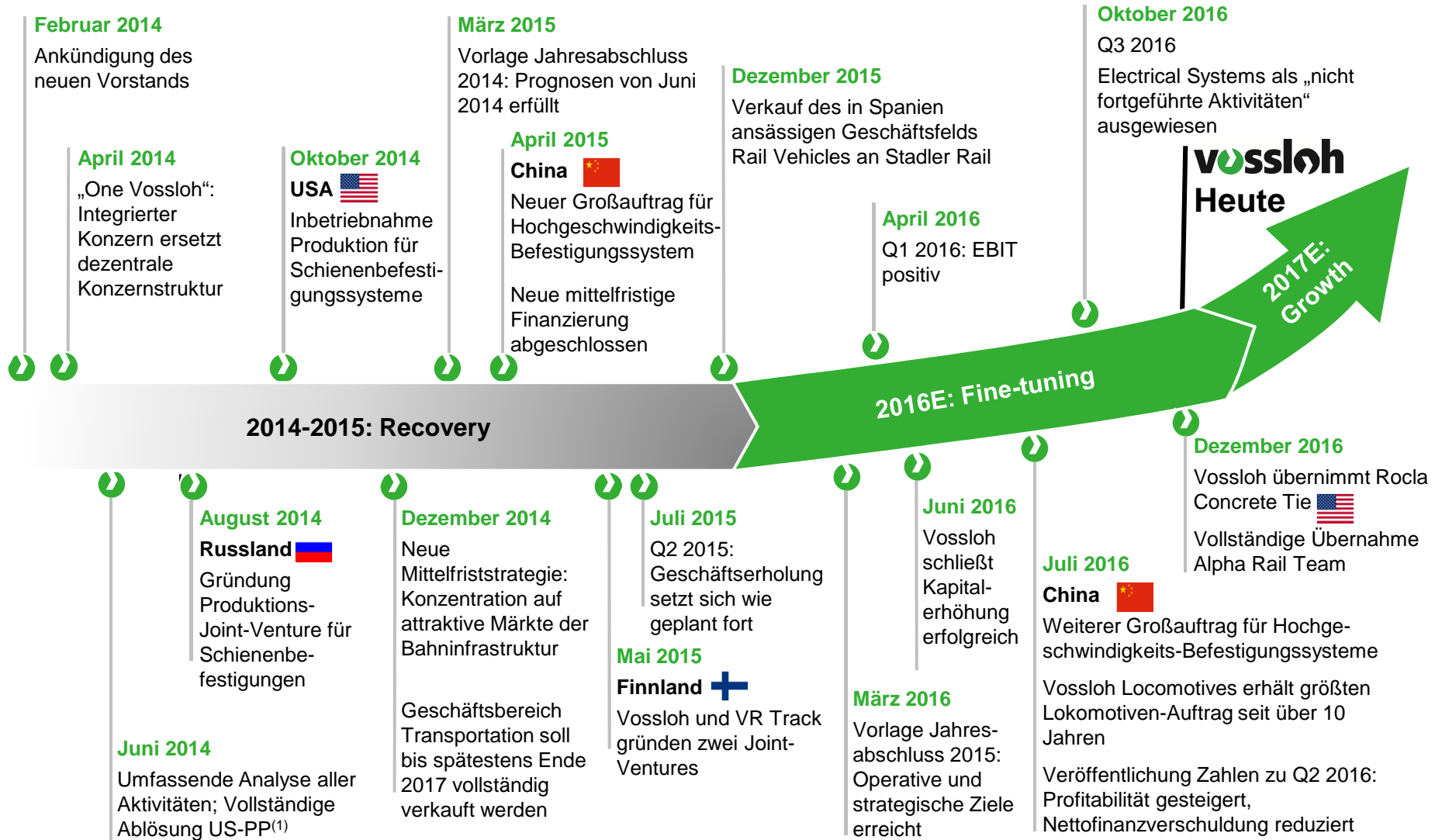
- Entwicklung und Produktion von dieselelektrischen und dieselhydraulischen Lokomotiven
- Umfassendes Portfolio an Dienstleistungen, einschließlich Wartung, Vermietung und Finanzierung
- Lokomotiven in vielen europäischen Ländern zugelassen

Lokomotivengeschäft

Fußnote: (1) Derzeit in Entstehung

Vossloh in Transformation

Meilensteine 2014 - 2016



Fußnote: (1) US – Private Placement

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2016

Transformation von Vossloh verläuft nach Plan

**Geschäftsfeld
Electrical Systems
als nicht fortgeführte
Aktivitäten
ausgewiesen**

**Transportation
besteht nur noch aus
Vossloh Locomotives**

**EBIT und
Profitabilität
übertreffen klar das
Vorjahresniveau**

- Umsetzung der Konzernstrategie nimmt weiter Form an; aktuell wird mit überwiegender Wahrscheinlichkeit von einem Verkauf des Geschäftsfelds Electrical Systems innerhalb der kommenden Monate ausgegangen
- Gemäß IFRS 5 werden alle Erträge und Aufwendungen sowie Vermögenswerte und Schulden des Geschäftsfelds für den aktuellen Berichtszeitraum sowie für die jeweilige Vergleichsperiode gesondert ausgewiesen; im Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten ist auch eine Wertminderung aus der Bewertung nach IFRS 5 von rund 9 Mio.€ enthalten; es wird ein Zahlungsmittelzufluss in niedriger bis mittlerer zweistelliger Millionenhöhe aus dem Verkauf des Geschäftsfelds erwartet
- Vossloh Locomotives verbleibt noch als einziges Geschäftsfeld im Geschäftsbereich Transportation; hohe Umsatz- und Ergebnisbeiträge werden für das vierte Quartal 2016 erwartet
- Verkaufsprozess von Vossloh Locomotives wird zum Jahresanfang 2017 zunehmend intensiviert werden

- Drittes Quartal 2016 trägt zur Steigerung von Ergebnis und Profitabilität im Vossloh-Konzern bei und setzt den bisherigen positiven Trend weiter fort
- Konzern-EBIT konnte trotz Umsatzrückgangs von 4,3 % um 17,0 % gesteigert werden; somit lag auch die Profitabilität über dem Vorjahr
- Abarbeitung margenstärkerer Projekte sowie Kosteneinsparungs- und Effizienzsteigerungsprogramme trugen maßgeblich zu Profitabilitätssteigerungen bei

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2016

Operative Ertragskraft steigt nach neun Monaten weiter an

Umsatzerlöse bleiben nach neun Monaten hinter dem Vorjahr zurück

- Umsatzrückgang hauptsächlich bedingt durch schwache Umsatzentwicklung in den USA sowie durch negative Translationseffekte aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Konzerngesellschaften; zudem liegt auch Transportation aufgrund geringerer Lokomotivenauslieferungen noch unter dem Vorjahr
- Lifecycle Solutions im Vorjahresvergleich mit deutlichem Umsatzplus, Core Components dank positiver Entwicklung im dritten Quartal nur leicht unter dem Vorjahr, Customized Modules bleibt ebenfalls leicht hinter dem Vorjahreswert zurück

Großaufträge im dritten Quartal 2016 gewonnen

- Vossloh Locomotives gewinnt Großauftrag in Frankreich über 44 Lokomotiven vom Typ DE 18 im Wert von rund 140 Mio.€; darüber hinaus enthält der Vertrag Optionen für zusätzliche Lokomotiven und ergänzende Serviceleistungen; erste Auslieferungen ab 2018 geplant
- Auftragseingänge im dritten Quartal 2016 einschließlich des im Juli 2016 von Core Components gewonnenen Großauftrags aus China (Umsatzvolumen 50 Mio.€) auf sehr hohem Niveau

InnoTrans 2016: „Connecting Expertise“

- Innovative Komplettlösungen im Bereich der Bahninfrastruktur vorgestellt
- Veröffentlichung der Unife-Studie:
 - Marktwachstum in den letzten Jahren deutlich geringer als erwartet
 - Wachstumsprognose des für Vossloh relevanten Markts unterstützt mittelfristig den eingeschlagenen Wachstumskurs

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2016

EBIT weiterhin deutlich verbessert, Auftragseingänge hoch

		1-9/2015/ 30.9.2015	1-9/2016/ 30.9.2016
Umsatzerlöse*	Mio.€	694,3	664,1
EBIT*	Mio.€	29,7	34,7
EBIT-Marge*	%	4,3	5,2
Ergebnis aus nicht fortgeführten Akt.*	Mio.€	0,8	-7,8
Konzernergebnis	Mio.€	7,0	6,0
Ergebnis je Aktie	€	0,20	0,13
ROCE*	%	5,3	6,5
Wertbeitrag ^{*/**}	Mio.€	-25,8	-13,3
Cashflow aus betriebl. Geschäftstätigkeit	Mio.€	9,3	-5,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	Mio.€	-36,5	-25,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	Mio.€	32,6	91,6
Free Cashflow***	Mio.€	-20,9	-27,7
Auftragseingang*	Mio.€	725,1	830,3
Auftragsbestand*	Mio.€	624,5	748,8

Konzernumsatz im Wesentlichen bedingt durch schwache Geschäftsentwicklung in den USA und durch Wechselkurseffekte sowie geringere Auslieferungen von Lokomotiven im Geschäftsbereich Transportation unter dem vergleichbarem Vorjahresniveau. Gegenüber dem Vorjahr wurde nach neun Monaten eine Margenverbesserung erzielt; **EBIT** übertraf trotz Umsatzrückgangs den Vorjahreswert.

Konzernergebnis sinkt trotz positiver EBIT-Entwicklung durch hohen Steueraufwand im Q3 (Wertminderung latenter Steuern auf Verlustvorträge) und negatives Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten.

Free Cashflow weiterhin negativ; positive Entwicklung im dritten Quartal; Free Cashflow aus fortgeführten Aktivitäten nahezu ausgeglichen.

Auftragseingänge signifikant über dem vergleichbarem Vorjahresniveau; Book-to-bill im Konzern bei 1,25.

* Ausgewiesene Werte ohne Berücksichtigung des zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsfelds Electrical Systems. Dementsprechend sind die nunmehr ausgewiesenen Konzernwerte nicht mit den bisher vorgelegten Berichten vergleichbar.

** Gewichteter Kapitalkostensatz 2016 (WACC) von 9 % angesetzt (Vorjahr: 10 %).

*** Der Free Cashflow umfasst den Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit, die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Ein- und Auszahlungen, die im Zusammenhang mit at-equity konsolidierten Unternehmen stehen.

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2016

Eigenkapital stark gestiegen, Nettofinanzschuld deutlich reduziert

		1-9/2015/ 30.9.2015	1-9/2016/ 30.9.2016
Anlagevermögen*	Mio.€	485,2	477,4
Investitionen*	Mio.€	21,7	20,8
Abschreibungen*	Mio.€	27,0	25,7
Eigenkapital	Mio.€	352,0	545,7
Eigenkapitalquote	%	21,0	39,1
Working Capital (Ø)*	Mio.€	255,8	231,9
Working-Capital-Intensität (Ø)*	%	27,6	26,2
Working Capital*	Mio.€	253,2	241,0
Capital Employed (Ø)*	Mio.€	739,9	711,9
Capital Employed*	Mio.€	738,4	718,3
Nettofinanzschuld*	Mio.€	329,9	133,1

Investitionen liegen nach neun Monaten noch unter dem Vorjahresniveau; **größte Einzelinvestition** an einem Produktionsstandort für Manganherzen in Nordfrankreich bei Customized Modules

✓ Starker Anstieg des **Eigenkapitals** nach Kapitalerhöhung, Buchgewinn aus Veräußerung Rail Vehicles sowie positivem Konzernergebnis

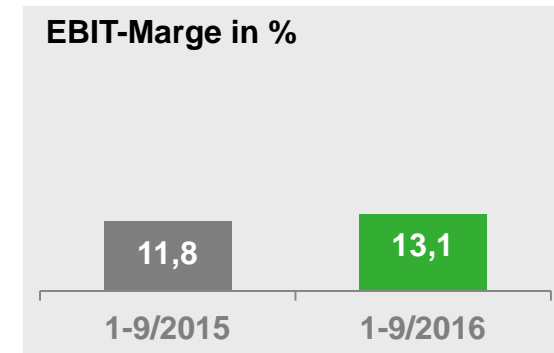
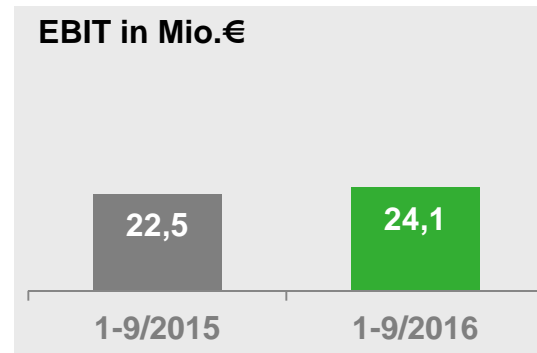
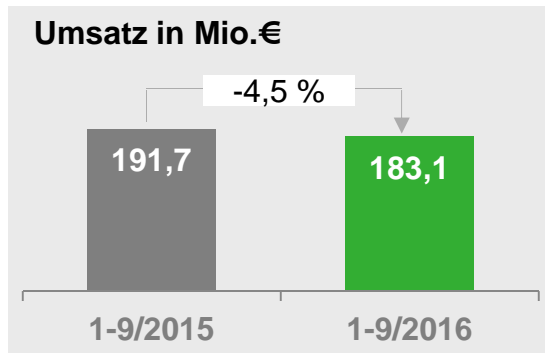
✓ **Operative Verbesserung des Working Capital** – durch konsequentes Forderungsmanagement konnte das durchschnittliche Working Capital spürbar zurückgeführt werden; Working-Capital-Intensität trotz starken Anstiegs bei Transportation unter dem Vorjahr

✓ Deutliche Rückführung der **Nettofinanzschuld** vor allem durch Nettoemissionserlös aus Kapitalerhöhung, Mittelzufluss aus Veräußerung Rail Vehicles und positiven Free Cashflow in den letzten zwölf Monaten

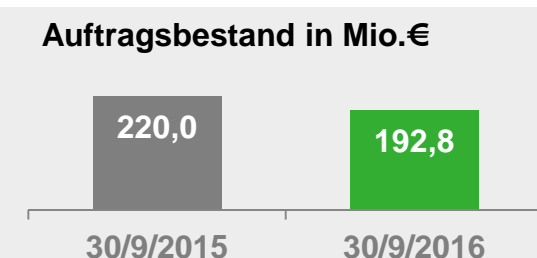
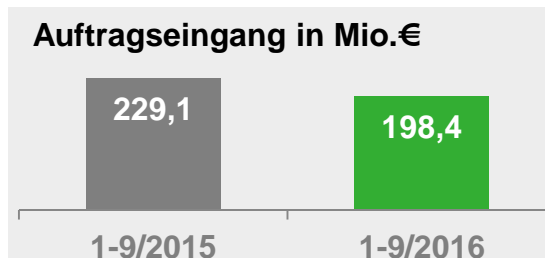
* Ausgewiesene Werte ohne Berücksichtigung des zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsfelds Electrical Systems. Dementsprechend sind die nunmehr ausgewiesenen Konzernwerte nicht mit den bisher vorgelegten Berichten vergleichbar.

Geschäftsbereich Core Components, 9 Monate 2016

Umsatzniveau knapp unter Vorjahr, EBIT und Profitabilität gesteigert



- Umsatz aufgrund geringeren Umsatzvolumens in Argentinien und Osteuropa (insbesondere Tschechien und Polen) unter Vorjahr; positive Umsatzentwicklung insbesondere in China durch starke Geschäftsentwicklung im dritten Quartal und in Katar
- EBIT und EBIT-Marge aufgrund von margenstärkerem Projektmix sowie umfangreicher Kostensenkungsmaßnahmen über Vorjahr
- Book-to-bill bei 1,08; Großauftrag aus China (50 Mio.€) zu Beginn des dritten Quartals und wesentliche Auftragseingänge aus Italien und Saudi-Arabien

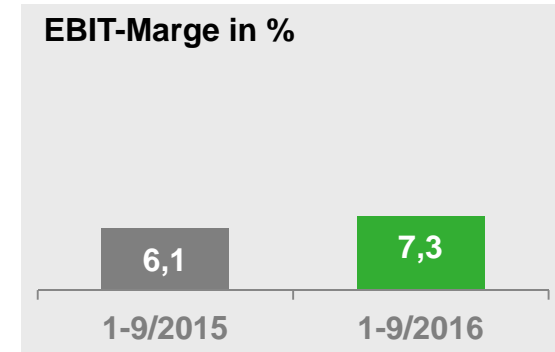
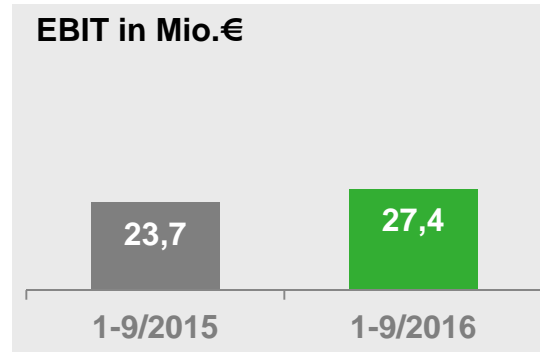
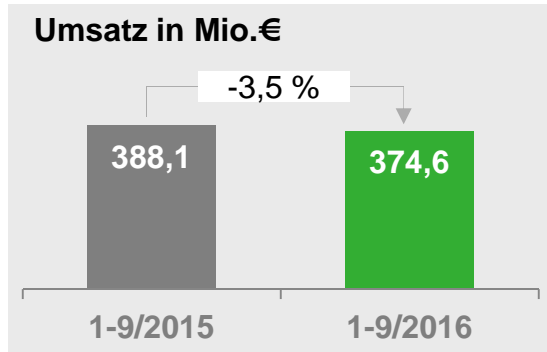


Capital Employed (Ø)	1-9/2016	109,3
(Mio.€)	1-9/2015	129,7

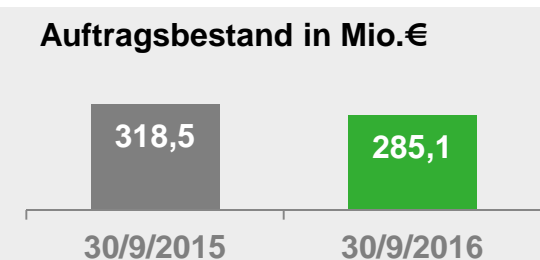
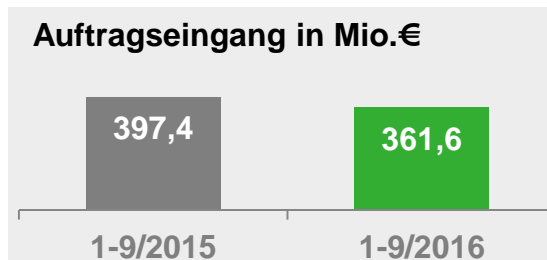
ROCE (%)	1-9/2016	29,4
	1-9/2015	23,2

Geschäftsbereich Customized Modules, 9 Monate 2016

Signifikante Steigerung des Ergebnisses und der Profitabilität



- Deutlicher Umsatzrückgang in den USA aufgrund geringerer Investitionen der Class-1-Eisenbahnbetreiber sowie auslaufender Projekte in Polen; dagegen erfreuliche Umsatzzuwächse vor allem in Frankreich, aber auch in Finnland und Italien
- Deutlicher Ergebnis- und Profitabilitätsanstieg durch Fokussierung auf margenstärkere Projekte sowie hohe Auslastung in französischen Standorten
- Wesentliche neue Aufträge aus Frankreich, den USA, Schweden und Marokko; Book-to-bill bei 0,97

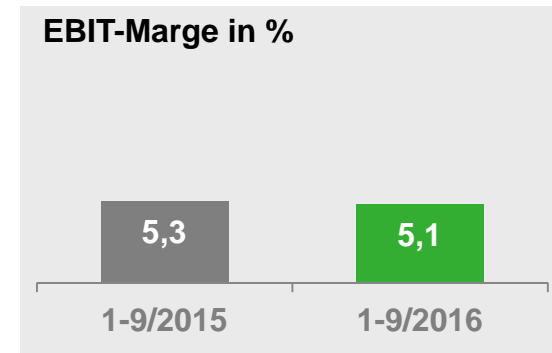
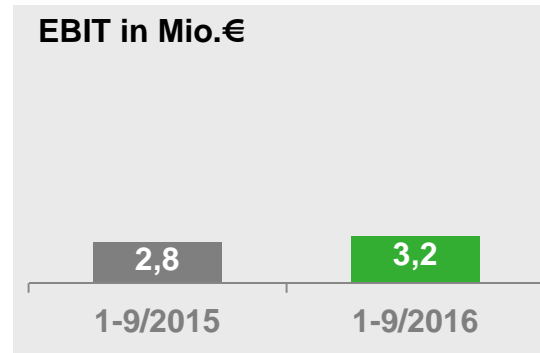
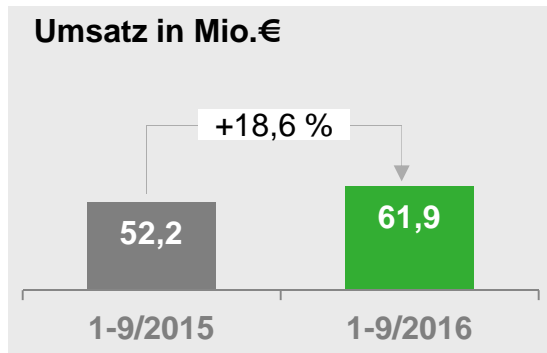


Capital Employed (Ø)	1-9/2016	415,2
(Mio.€)	1-9/2015	427,2

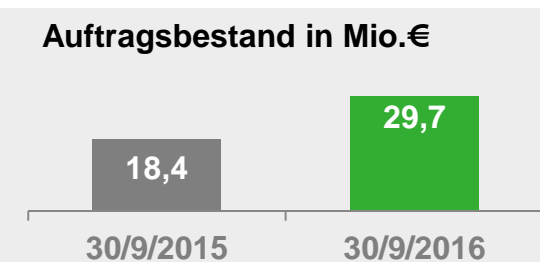
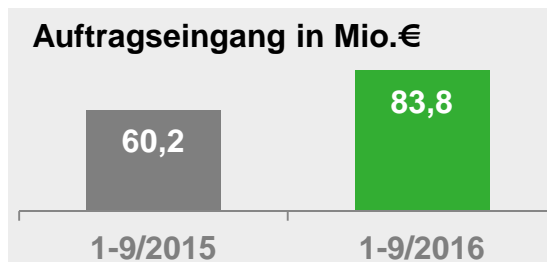
ROCE (%)	1-9/2016	8,8
	1-9/2015	7,4

Geschäftsbereich Lifecycle Solutions, 9 Monate 2016

Internationalisierung schreitet voran, Book-to-bill bei 1,35



- Positive Erlösentwicklung in Nordeuropa (Schweden und Finnland) maßgeblich für zweistelliges Umsatzwachstum; Internationalisierung des Geschäftsbereichs nimmt deutlich zu, mehr als 40 % der Erlöse außerhalb Deutschlands erzielt
- EBIT leicht über Vorjahr; Q3-Ergebnis neben notwendigen Wartungsarbeiten an Schleifzügen auch durch margenschwächeren Auftragsmix belastet
- Anstieg der Auftragseingänge um 39,2 %; wesentliche Auftragseingänge vor allem aus Deutschland, aber auch aus China, Schweden und Finnland

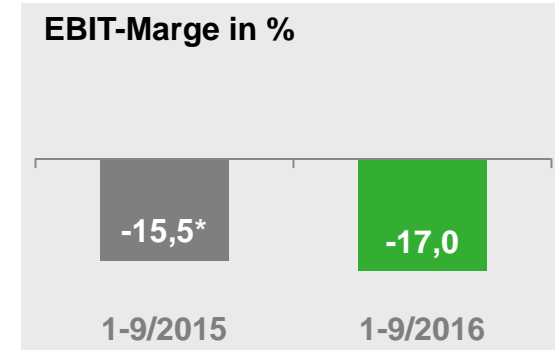
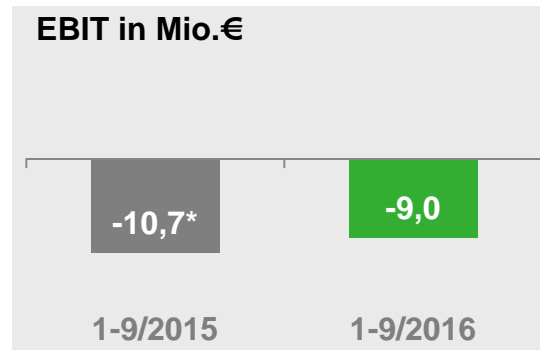
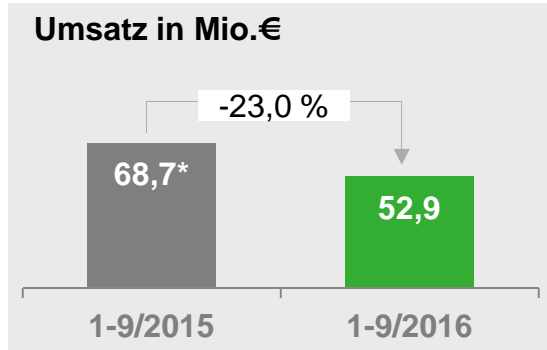


Capital Employed (Ø)	1-9/2016	129,3
(Mio.€)	1-9/2015	120,3

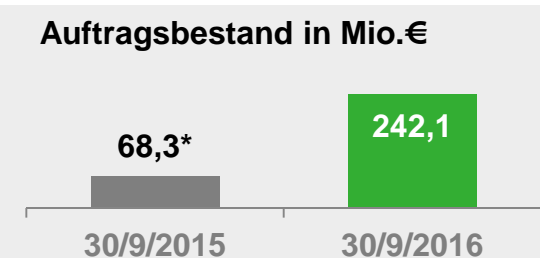
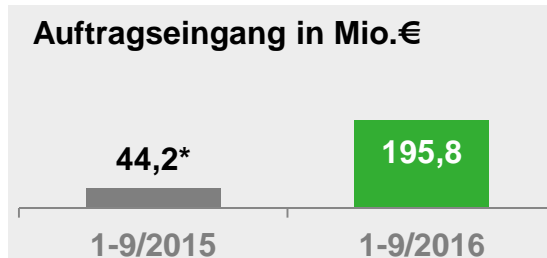
ROCE (%)	1-9/2016	3,3
	1-9/2015	3,1

Geschäftsbereich Transportation, 9 Monate 2016

Deutliche Umsatz- und Profitabilitätsverbesserung für Q4/2016 erwartet



- Geschäftsbereich Transportation beinhaltet nur noch das Geschäftsfeld Locomotives; Ausweis von Vossloh Electrical Systems als „nicht fortgeführte Aktivitäten“
- Umsatz von Vossloh Locomotives insbesondere durch insgesamt weniger Auslieferungen noch unter Vorjahr; EBIT und EBIT-Marge erwartungsgemäß negativ
- Signifikante Umsatz- und Ergebnisverbesserung und damit deutliche Reduzierung des Verlusts im vierten Quartal erwartet
- Großauftrag aus Frankreich (140 Mio.€) führt zu einem erheblichen Anstieg der Auftragseingänge; Book-to-bill bei 3,7



Capital Employed (Ø)	1-9/2016	51,2
(Mio.€)	1-9/2015	53,8*
ROCE (%)	1-9/2016	-23,4
	1-9/2015	-26,4*

* Ausgewiesene Werte ohne Berücksichtigung des zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsfelds Electrical Systems. Dementsprechend sind die nunmehr ausgewiesenen Werte für Transportation nicht mit den bisher vorgelegten Berichten vergleichbar.

Vossloh-Konzern

Wichtige Akquisitionen stärken die Wettbewerbsposition von Vossloh

Akquisition von Rocla Concrete Tie im Fokusmarkt USA



- Vossloh stärkt Wettbewerbsposition in den USA; Rocla ist Nordamerika's führender Hersteller von Betonschwellen
- Rocla produziert sowohl Weichenschwellen als auch Betonelemente für Feste Fahrbahnen und Bahnübergänge in eigenen Werken in den USA sowie in einer Produktionsstätte in Mexiko
- Rocla wird zukünftig als Geschäftsfeld „Vossloh Tie Technology“ innerhalb des Geschäftsbereichs Core Components geführt und stellt neben Vossloh Fastening Systems das zweite Geschäftsfeld in diesem Geschäftsbereich dar
- Rocla erzielte einen Umsatz in Höhe von 88,2 Mio.US\$ in 2015/16; der zum Vollzugstag frei von Finanzverbindlichkeiten zu ermittelnde Kaufpreis für das Unternehmen beläuft sich voraussichtlich auf rund 117,2 Mio.US\$; Vollzug der Akquisition steht noch unter dem Vorbehalt der fusionskontrollrechtlichen Freigabe
- Die Akquisition stellt eine ideale strategische Erweiterung des Produktportfolios dar

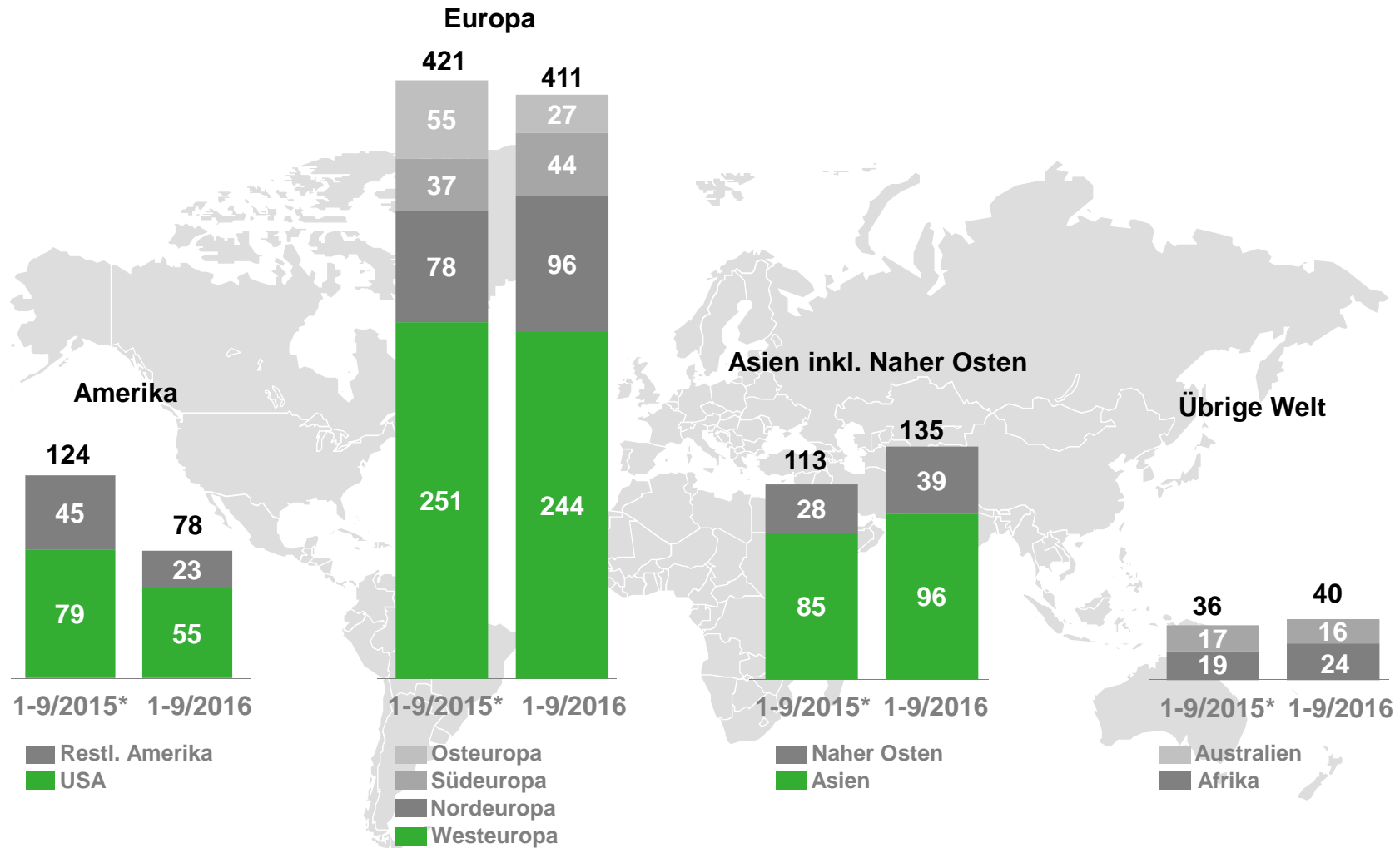
Vollständige Übernahme des Alpha Rail Team



- Am 2. Dezember 2016 wurde ein Vertrag zur Übernahme der ausstehenden 50% der Anteile unterzeichnet
- Alpha Rail Team ist seit vielen Jahren erfolgreich im Bereich mobiles Schienenfräsen
- Vossloh stärkt seine Marktposition im Dienstleistungssegment "mobiles Schienenfräsen"
- Mobiles Schienenfräsen reprofiliert in der Bearbeitung die beschädigte Schiene und verlängert somit wesentlich die Lebensdauer
- Selbstentwickelter Fräszug wird nach Abschluss des Zulassungsprozesses auf den Markt gebracht

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2016

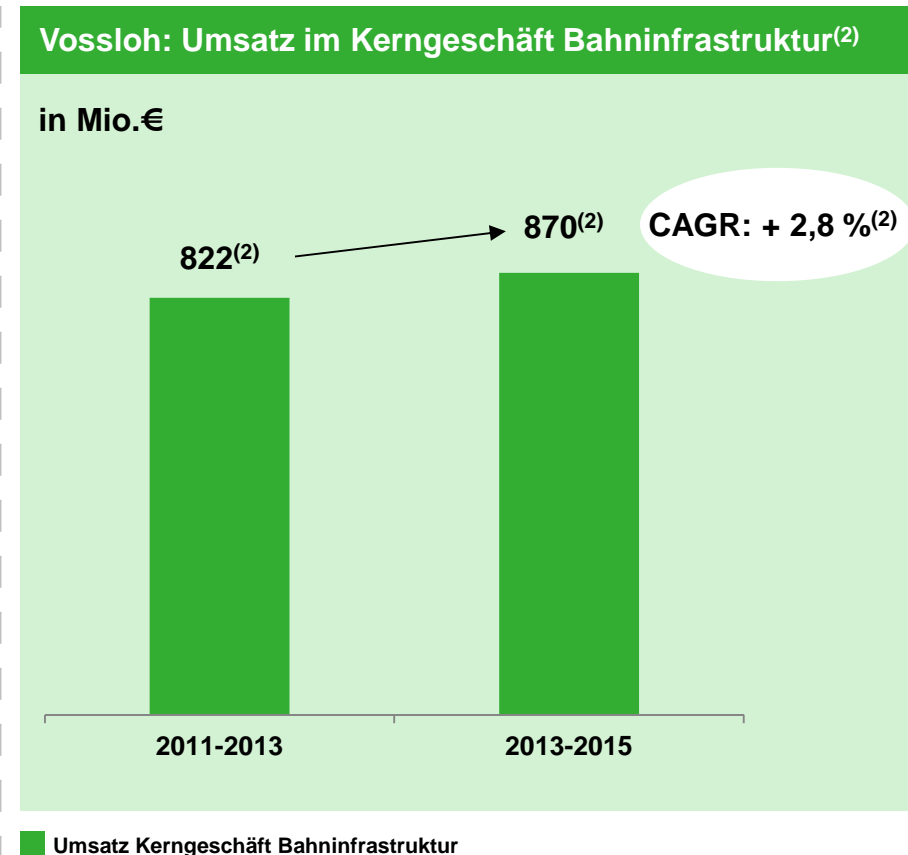
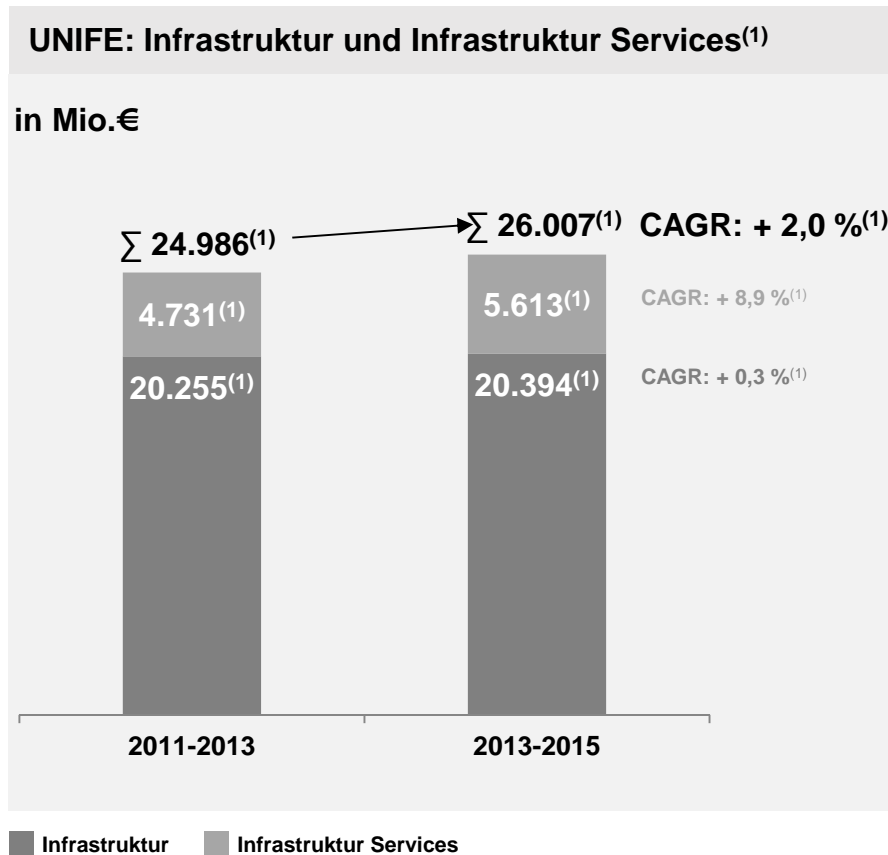
Umsatz in Asien und Nordeuropa gestiegen, Amerika stark rückläufig



* Ausgewiesene Werte ohne Berücksichtigung des zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsfelds Electrical Systems. Dementsprechend sind die nunmehr ausgewiesenen Konzernwerte nicht mit den bisher vorgelegten Berichten vergleichbar.

Bahninfrastruktur und Infrastruktur Services, 2011/13 und 2013/15

Vossloh-Kerngeschäft wächst stärker als der Markt



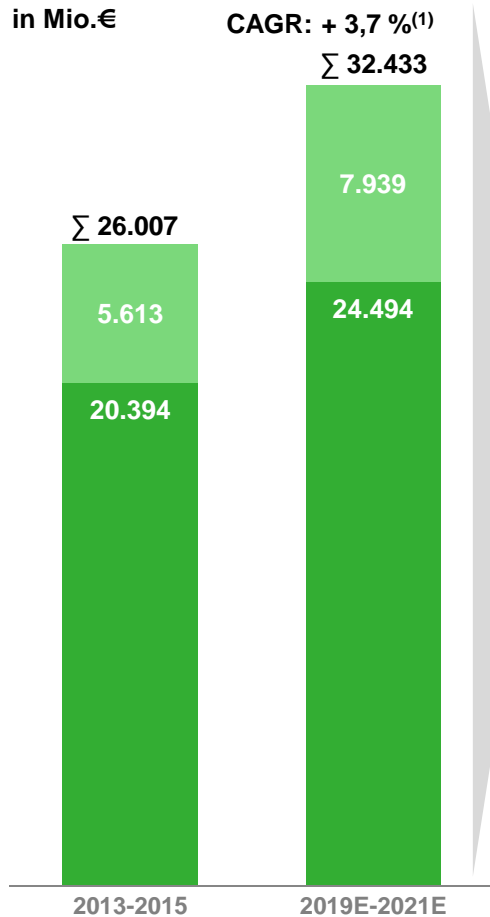
- Umsatzwachstum in den Vossloh-Kerngeschäftsbereichen im Vergleich der Zeiträume 2011-2013 und 2013-2015 über den Wachstumsraten des weltweit zugänglichen Gesamtmarktes für Infrastruktur und Infrastruktur Services
- Entgegen der Prognose in der World Rail Market Study 2014, fiel das Marktwachstum deutlich geringer aus; ursprünglich prognostiziert waren 3,8 %

⁽¹⁾ Durchschnittliches jährliches Volumen des zugänglichen Marktes im Segment Infrastruktur und Infrastruktur Services in Mio.€, CAGR 2013-2015 im Vergleich zu 2011-2013, Quelle: World Rail Market Study 2016, UNIFE The European Rail Industry, Roland Berger Strategy Consultants

⁽²⁾ Durchschnittliches jährliches Umsatzvolumen des Vossloh-Konzerns im Kerngeschäft Bahninfrastruktur in Mio.€, CAGR 2013-2015 im Vergleich zu 2011-2013

Bahninfrastruktur und Infrastruktur Services, 2013/15 – 2019/21

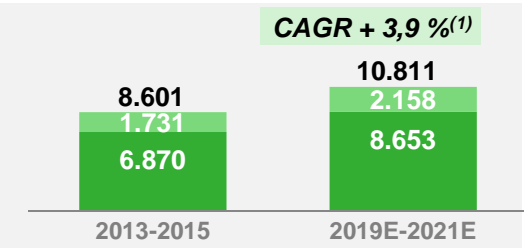
UNIFE-Ausblick bleibt attraktiv: Westeuropa mit hohem Potential



■ Infrastruktur⁽¹⁾
 ■ Infrastruktur Services⁽¹⁾

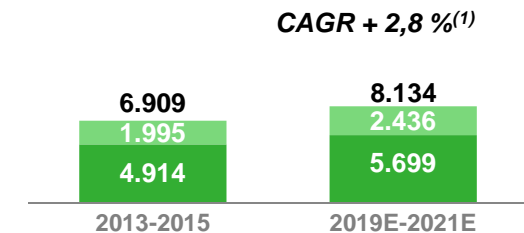
Westeuropa

- Weltweit größter Markt für Bahntechnik, Heimmarkt des Vossloh-Konzerns
- Umfassende Modernisierungsaktivitäten in mehreren Ländern, Umsetzungsgeschwindigkeit jedoch ungewiss



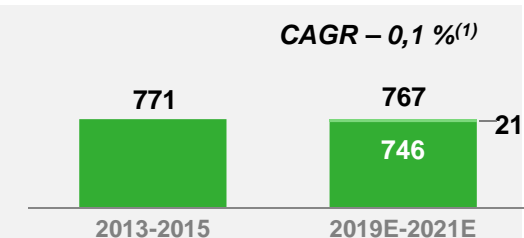
USA

- Größtes Streckennetz der Welt: 228.200 km⁽²⁾, Fokus sind Frachtverkehrsstrecken
- Städtischer Nahverkehr wird belastbar weiter wachsen
- Geringe Investitionstätigkeiten vor allem durch veränderte Rahmenbedingungen im Ölmarkt



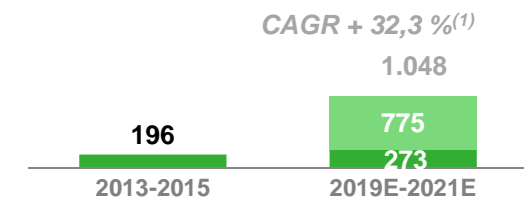
Russland

- Drittgrößtes Streckennetz der Welt: 86.300 km⁽²⁾
- Russland ist auch weltweit der drittgrößte Markt im Frachtverkehr
- Marktpolitik verzögert Investitionen



China

- Zweitgrößtes Streckennetz weltweit: 93.000 km⁽²⁾, ca. 19.000 km Hochgeschwindigkeit relevant für Vossloh
- Neuer Fünfjahresplan sieht weiterhin Ausbau des Streckennetzes vor: Investitionen primär in Nahverkehrssysteme und Städtetze



⁽¹⁾ Durchschnittliches jährliches Volumen des zugänglichen Marktes im Segment Infrastruktur und Infrastruktur Services in Mio.€ und prognostiziertes durchschnittliches Wachstum, Quelle: World Rail Market Study 2016, UNIFE The European Rail Industry, Roland Berger Strategy Consultants

⁽²⁾ Eisenbahnen im internationalen Vergleich, Werte für 2014, Quelle: Kommersant, FAZ

Vossloh-Konzern, Ausblick

Ziel EBIT-Marge 2016 an neue Konzernstruktur angepasst –
Verbesserung für 2017 erwartet

Vossloh-Konzern

2016e*

- **Umsatz für fortgeführte Aktivitäten von 930 bis 970 Mio.€ auf Vorjahresniveau (rund 950 Mio.€) erwartet**; Umsatzwachstum ist insbesondere durch sehr schwache Marktentwicklung in den USA gehemmt; Umsatzwachstum bei Lifecycle Solutions erwartet, Core Components und Transportation etwa auf Vorjahresniveau, Customized Modules etwas unter dem hohen Vorjahreswert
- Bei einer Konzernstruktur inklusive Vossloh Electrical Systems wurde bisher eine EBIT-Marge von 4,0 % bis 4,5 % erwartet; aufgrund der beabsichtigten Veräußerung des Geschäftsfelds Electrical Systems wird nunmehr von einer **EBIT-Marge von 4,5 % bis 5,0 %** ausgegangen; Core Components, Customized Modules und Lifecycle Solutions etwa auf dem Vorjahresniveau, Transportation zwar noch negativ, aber gegenüber dem Vorjahr verbessert
- **Wertbeitrag** deutlich verbessert, jedoch insgesamt noch negativ

2017e*

- Bislang wurde auf Konzernebene bei einer Konzernstruktur inklusive Vossloh Electrical Systems eine **EBIT-Marge von 5,5 % bis 6,0 % erwartet**; durch die geplante Veräußerung des Geschäftsfelds Electrical Systems wird eine **EBIT-Marge am oberen Ende der genannten Bandbreite erwartet**; höhere Profitabilität in angestrebter Portfoliostruktur ohne Geschäftsfeld Locomotives

* Umsatz und EBIT-Marge auf Basis der fortgeführten Konzernaktivitäten. Das zur Veräußerung vorgesehene Geschäftsfeld Electrical Systems wird gemäß IFRS 5 als nicht fortgeführte Aktivitäten dargestellt. Dementsprechend sind alle Erträge und Aufwendungen gesondert ausgewiesen.